

Ein Jubiläum mit beachtlicher Erfolg

VfA Rochlitzer Berg besteht seit 20 Jahren – Im Triathlon einen Namen gemacht – Erfolgreiche Leichtathleten hervorgebracht

VON CHRISTINE HIRSCHFELDER

Rochlitz. 20 Jahre Verein für Ausdauersport (VfA) „Rochlitzer Berg“. Das sind zwei Jahrzehnte Engagement für den Breiten- und Leistungssport, Freizeit- und Ferienangebote für Jung und Alt im Muldental. Das Ereignis wird mit einem Vereinsfest am Samstag begangen.

Ausschlaggebend für die Vereinsgründung am 29. März 1990 war die Fortführung des Triathlons, der zu DDR-Zeiten unter dem Namen Ausdauer-Dreikampf ausgerichtet worden ist. Dieser Sporthöhepunkt, den Rainer Spreer und Pedro Hartig ins Leben gerufen haben, ist längst ein Klassiker geworden. Zum einen, weil der Mitteltriathlon (2 km Schwimmen, 85 km Radfahren und 20 km Laufen) in Deutschland Seltenheitswert besitzt, zum anderen, weil die Extremsportler von der Organisation und dem Ablauf angetan waren und sich somit wiederholt in die Teilnehmerlisten eintrugen. Im Durchschnitt waren das jährlich 50 Teilnehmer. Übrigens, die 24. Auflage gibt es am ersten Sonntag im September.

Feriencamp ist Klassiker

Ein Klassiker ist auch das Ferien-camp. Zum 21. Mal verlebten in diesem Sommer Kinder und Jugendliche Ferien der anderen Art: Übernachtung im Tipi, Selbstversorgung und Zubereitung des Frühstückes und des Abendbrots sowie Sport zu Lande und auf dem Wasser gehörten zum täglichen Programm. „Ausschlaggebend war für diese Ferienfreizeit letztlich die Nutzung der verschiedenartigen Betätigungsmöglichkeiten auf dem Vereinsgelände“, nennt Vorstandsmitglied Torsten Hahn zwei Anliegen des Camps.

Zu einer Tradition sind zudem der Rochlitzer Berglauf im Frühjahr und Herbst, das Weihnachtsschwimmen und der Neujahrslauf geworden. „Dank der Einsatzbereitschaft der Abteilungs- und Übungsleiter sind diese Veranstaltungen immer wieder zu sportlichen Höhepunkten geworden“, merkt Hahn an.

Erfolgreiche Leichtathleten

Erfolgreich agiert die Abteilung Leichtathletik. Das intensive, auf Leistung orientierte Leichtathletik-Training durch Uwe, Christian und



Die Teilnehmer des diesjährigen Sportcamps auf dem Gelände der VfA Rochlitzer Berg waren vom Angebot begeistert

Michael Sperling sowie Ronny Weber hat bereits in der internationalen Sportwelt Spuren hinterlassen. Kugelstoßer David Storl, der mit 14 Jahren zum LAC Erdgas Chemnitz delegiert wurde, ist zweimaliger Junioren-Weltmeister und steht in der europäischen Bestenliste auf Rang 6. Ein weiteres Beispiel: Der Sprinter Martin Keller kam vom TSV Medizin Wechselburg als Rohdiamant zum VfA. Hier wurde er zu einem Edelstein geschliffen. Der Gewinn der Bronzemedaille mit der 4 x 100 m-Staffel bei der EM in Barcelona löste auch bei seinen ehemaligen Trainern Freude und Stolz aus. Zwei weitere Talente des Vereins

stehen in den Startlöchern für eine erfolgreiche Laufbahn: die Schwimmerin Vanessa Krenkel und der Leichtathlet Felix Volkmer. „An die bisher erzielten Erfolge möchten wir anknüpfen, was aber ohne junge Übungsleiter, die nach der Ausbildung auch längere Zeit dem Verein die Treue halten, nicht machbar ist“, macht Hahn auf ein Problem der Rochlitzer aufmerksam. Eine weitere Hürde besteht in der Unterhaltung des Vereinsdomizils.

Beiträge angehoben

Mit den derzeit drei Beschäftigten lasse sich der gesamte Betrieb regeln. Hahn: „Jedoch die Einnahmen

aus den Mitgliedsbeiträgen reichten nicht mehr aus, um die stetig gestiegenen Betriebs- und Energiekosten zu decken. Deshalb kam es im Frühjahr zu einer moderaten Anhebung der Mitgliedsbeiträge.“ Der VfA Rochlitzer Berg vereint gegenwärtig 400 Mitglieder, davon sind zwei Drittel Kinder und Jugendliche. An der Spitze des Vereins steht seit 20 Jahren Rainer Spreer. 1991 entstanden die Abteilungen Leichtathletik, Radsport, Schwimmen und Triathlon, Gymnastik und allgemeine Sportgruppe. Die Abteilungen Tennis und Fitness gesellten sich 1995 dazu. Drei Jahre später verstärkte die Abteilung Basketball den Ver-